

Zeitschrift: Landschaftsschutz in der Schweiz : Tätigkeit der SL = Protection du paysage en Suisse : activité de la FSPAP

Herausgeber: Schweizerische Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege

Band: - (1988)

Rubrik: Patronatsverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

10. Patronatsverein

Die SL stellt sich vor

Jedes Jahr stellt die Schweiz. Bankgesellschaft (SBG) die Schaufenster ihres Hauptsitzes in Zürich sowie sämtlicher Filialen im Land einem Thema von gesamtschweizerischem Interesse. Für 1988 hat Herr Dr. G. Tobler, Präsident des Patronatsvereins der SL und Vizepräsident des Verwaltungsrates der SBG der SL die Gelegenheit vermittelt, ihre Tätigkeit in den SBG-Schaufenstern zu präsentieren.

Am 28. Juli wurde in Zürich die Ausstellung mit einer Pressekonferenz eröffnet. Der G. Tobler legte einleitend dar, weshalb eine Grossbank einer Schutzorganisation die Schaufenster zur Verfügung stellt, um sich darzustellen. Er führte u.a. aus:

"Aus der Sicht des Landschaftsschutzes ist die Schaufensterausstellung ein Mittel, um seine Anliegen in breiten Kreisen der Bevölkerung bekanntzumachen und damit neue Mitglieder zu werben. Mit der Werbung neuer Mitglieder verfolgen wir drei Ziele:

- . Erstens wollen wir ganz einfach unsere finanziellen Mittel vergrössern
- . Zweitens soll das Drei-Säulen-Prinzip unserer Finanzierung und damit unsere finanzielle Unabhängigkeit erhalten werden
- . Drittens ist der Landschaftsschutz als Aufklärungs- und Ueberzeugungsarbeit auf eine breite Verankerung in der Bevölkerung und in den bürgernahen Strukturen angewiesen. Auch von daher ist uns die Verbreiterung der Mitgliederbasis wichtig.

Wie stellt sich nun die Schaufensterausstellung aus der Sicht der Schweiz. Bankgesellschaft dar? Warum gewährt sie der Stiftung für Landschaftsschutz am Hauptsitz und in allen schweizerischen Geschäftsstellen für eine gewisse Zeit Gastrecht? Meines Erachtens ist das Engagement der Bank ein Beispiel dafür, dass sich die Einstellung der Wirtschaft und der Unternehmer gegenüber den Anliegen des Umweltschutzes im allgemeinen und des Landschaftsschutzes im besonderen in den letzten Jahren zum Positiven gewandelt hat.

Zunächst ist natürlich auch für die Unternehmer die Erfahrung grundlegend, dass verschiedenste Ressourcen, auch solche ideeller Art, unseres Raumschiffes Erde knapp geworden sind. Folgerichtig sollte deren Verwendung so effizient und sparsam wie möglich gestaltet oder gar auf eine weitere Ausbeutung überhaupt verzichtet werden."

Dieselbe Veranstaltung wurde für die welsche Schweiz am 23. August am Sitz der SBG in Genf durchgeführt.

Themen der anschliessend in allen rund 400 SBG-Filialen präsentierten Ausstellung waren u.a. die Aktionen zur Rettung der Silser Ebene, die Revitalisierung von Bachläufen im Kt. Zürich, der Schutz der Auenlandschaft am Hinterrhein, oder die Dorf- und Landschaftsplanung der Berggemeinde Brione im Verzascatal.

Parallel zur Schaufensteraktion lag bei den Schaltern ein kleines Poster mit einer Kurzinformation über die SL und einem Aufruf zur finanziellen Unterstützung des Patronatsvereins bei.

Vorstand

- Dr. G. Tobler, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Schweiz. Bankgesellschaft, St. Gallen (**Präsident**)
- R. Beer, dipl. Forsting. ETHZ, Direktor des Umwelt- und Gartenbauamtes der Stadt Genf
- Dr. M. Boesch, Vorstandsmitglied des Schweiz. Bundes für Naturschutz (SBN), St. Gallen
- E. Forster-Vannini, Gemeinderätin, St. Gallen
- H. Gattiker, Geschäftsführer des Schweizer Heimatschutzes (SHS), Zürich
- Dr. W. Loretan, Nationalrat, Stadtammann von Zofingen
- Dr. D. Sabbadini, a. Präsident der Kommission zum Schutz der Gebirgswelt des Schweizer Alpen Clubs, Lugano
- E. Segmüller, Nationalrätin, St. Gallen
- Dr. R. Sprüngli, Verwaltungsratspräsident der Lindt & Sprüngli AG, Wädenswil
- Dr. R. Stüdeli, Direktor der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung, Bern
- Dr. H. Tanner, Delegierter des Verwaltungsrates der Concast Holding AG, Zürich
- H. Weiss, dipl. Ing. ETH, Bern (Sekretär)